

29. Mitgliederversammlung „Aktionskreis für Görlitz“ am 05.06.2021 im Wichernhaus Görlitz

Begrüßung und Bestimmung von Versammlungsleiter, Protokollführer und zweier Haushaltsrevisoren

Frau Melzer begrüßt die Teilnehmer, geht auf die Anforderungen des Aktionskreises für die zukünftige Arbeit ein und stellt den Vorstand vor. Sie bedauert, dass Herr Müller und auch Herr Rudolph nicht an der Versammlung teilnehmen können und nimmt ihre Entschuldigung an. Sie erinnert an die Verstorbenen des Aktionskreises und erwähnt sie einzeln mit Namen. Zum **Versammlungsleiter** wird **Herr Schick** und zum **Protokollführer Herr Antkowiak** in beiden Fällen mehrheitlich ohne Gegenstimme bestimmt. Frau Karst kann wegen eigener Kandidatur nicht mehr **Haushaltsrevisor** sein. **Herr Conti-Windemuth** und **Herr Antkowiak** übernehmen diese Aufgabe und werden **mehrheitlich ohne Gegenstimme dazu bestimmt**.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Änderungen werden keine beantragt.

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2019

Es folgt eine Präsentation der Aktivitäten des Aktionskreises mit PowerPoint durch Frau Melzer. Sie gibt einen kurzen geschichtlichen Abriss, beschreibt den Projektwettbewerb mit den einzelnen daraus resultierenden Aktivitäten, geht auf die Gründe der Verlängerung des Projektwettbewerbes ein - Dabei handelt sich um insgesamt 164 Projekte, die eingegangen sind -, geht davon aus, dass weitere Projekte finanziert werden können, wobei einige schon durchgeführt werden konnten, wie bspw. das Projekt Geschichtsspaziergang in Görlitz mit Hilfe von Handpuppen. Weitere Umsetzungen der Projekte sind noch in diesem und im nächsten Jahr geplant. Sie beschreibt den Umzug und die Schlüsselübergabe im neuen Haus in der Altstadt und fordert zum Besuch auf. Sie macht noch einmal aufmerksam, dass die noch ausstehenden 35 Projekte vom Aktionskreis „Wir sind Görlitz“ umgesetzt werden müssen und bittet um Mithilfe, da dies nicht allein der Vorstand kann bspw. die Baumpflanzaktion, die Sportaktivitäten, das Jakob Böhme Projekt und auch das Projekt der Innenstadtgemeinde u.a..

Bericht des Schatzmeisters, Vorlage des Jahresabschlusses 2019 und Beschluss über dessen Verabschiedung

Herr Hummel stellt den Jahresabschluss vor. Abgeschlossen werden kann nur das Jahr 2019. Die Mitgliederzahlen gehen zurück. Es gibt ein strukturelles Defizit, Kapital ist dennoch vorhanden. **Plan** und **Ist** differieren, so sind von **11000/ 8070,27** ausgegeben. Abgehende Mitglieder werden teilweise durch neue ersetzt. Die Personalkosten sind leicht unterschritten. Die Raummiete ist ausgeglichen. Die Projektausgaben werden erläutert und er macht deutlich, dass das Planziel erreicht worden ist.

Die Vermögensplanung ist unbedeutend geworden, da sie weitestgehend in Investitionen aufgeht. Der Geschäftsbetrieb ist stabil geblieben. Der Ausbau des Geschäftsbereiches mit bspw. Verkauf von Publikationen etc. läuft gut. Vereinsvermögen ist vorhanden, aber deutlich abgesenkt. In Zukunft werden Spenden und Fördermittelanträge wie z.B. für die Aktion „Kultur ist Leben“, den Haushalt stärker bestimmen. Dies gilt ebenso für die Planungen für das Stadtjubiläum. Durch Vermietungen im Vereinshaus sollen Kosten reduziert werden. Er bittet um den Beschluss der Verabschiedung.

Vorlage des Revisionsberichts

Herr Conti-Windemuth liest den Kassenbericht vor. Es gibt keine Einwände von Seitens der Kassenprüfung mit Empfehlung der Entlastung.

Eine Nachfrage zu den nichtanzusetzenden Ausgaben wird zufriedenstellend beantwortet.

Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019

Die Entlastung wird **einstimmig ohne Gegenstimme** angenommen.

Das Vereinsjahr 2020

Es wird das Vereinsjahr 2020 von Herrn Schick vorgestellt. Die Coronapandemie hat vieles schwierig gestaltet und viele Projekte verhindert. Das Haus der Vereine erhält Untermieter. Die Ausgestaltung des Hauses wird erläutert. Frau Melzer ergänzt, dass die Sparkassenstiftung 4500,00 € für die technische Ausstattung gesponsert hat. Zur Sichtbarmachung unseres Vereins in der Öffentlichkeit sollen Projekte: „Kultur ist Leben“ anschaulich unterstützt und eine Zusammenarbeit mit anderen ähnlich liegenden Vereinen gesucht werden.

Vorstellung der Vorstandskandidatinnen und Kandidaten und Wahl des neuen Vorstandes

Frau Anneliese Karst: Gehörte dem ersten Vorstand des Aktionskreises an und erzählt vom ersten Projekt Muschelminna nach der politischen Wende. Sie will sich besonders für die Stadthalle einsetzen und ist in dessen Förderverein. Für sie ist es wichtig, dass der Aktionskreis ein Verein sein sollte, der für alle Generationen offen ist und dies auch in der Mitgliederstruktur aufweisen sollte.

Anfragen zu Stadthalle, Oberschulgründung und die dabei wichtige Rolle des Stadtrates werden soweit möglich beantwortet.

Frau Melzer: Stellt ihre bisherige Arbeit in enger Verknüpfung mit Herrn Rudolph vor. Sie will die alte Tradition von Herrn Rudolph mit Neuen Profilen verbinden, wie Bürgerforum, Projektwettbewerb 950 Jahre und die damit verbundenen Zukunftsaussichten und will sich engagiert wie bisher einsetzen.

Herr Scheunert: Stellt Teile seiner Biografie vor. So sein Studium an der Tu Dresden in Maschinenbau, seine Diplomarbeit bei Siemens in Görlitz mit anschließendem Arbeitsvertrag seit 2010, seine Arbeit in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Projektleiter und seine IT-tätigkeit seit vier Jahren. Er will in der Stadt etwas bewegen, die Stadt kinderfreundlich machen und seine Technikbegeisterung in die Arbeit einbringen.

Herr Bormann: Er lebt schon seit 24 Jahren mit kleinen Unterbrechungen in Görlitz, Seine Frau stammt aus Polen. Er ist Mitarbeiter der Theaterintendanz und über Herrn Rudolph und Herrn Hummel zum Aktionskreis gekommen. Ein Strukturwandel steht seiner Meinung nach vor der Tür, die eine Mitgestaltung durch die Bürger notwendig macht. Es gilt den gesellschaftlichen Dialog zu suchen und die anstehenden Herausforderungen zu meistern.

Anfrage zum Strukturwandel (Energieversorgung, Nutzung der Ressourcen, Umgebung, Landschaft, Mobilitätskonzepte)

Herr Hummel: Stellt sich noch einmal zur Wahl, um seine Arbeit und seine Projekte verantwortungsvoll zu Ende zu führen. Für ihn braucht Demokratie Gespräch und er spricht sich für gute Diskussionskultur aus.

Anfragen werden zu den sogenannten „Stadtschätzen an Gebäuden“ gestellt. Es wird gemahnt, ob die richtige Auswahl und Wertigkeit von Veranstaltungskultur und gleichzeitig der Erhaltung wertvoller Gebäude im Aktionskreis das richtige Maß findet. Hierbei wird auch auf das große Kulturerbe aufmerksam gemacht wie Synagoge, Stadthalle, Theater und neue Institute, die alle bespielt werden wollen.

Es folgt die Wahl zum neuen Vorstand!

Herr Scheunert: **Einstimmig ohne Gegenstimme**

Herr Borrmann: **Einstimmig mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme**

Herr Hummel: **Einstimmig ohne Gegenstimme**

Frau Melzer: **Einstimmig ohne Gegenstimme**

Frau Karst: **Einstimmig ohne Gegenstimme**

Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Herrn Heimann wird verabschiedet. Der Verein dankt ihm vor allem für die Mitwirkung am Zukunftskongress.

Dank an die Teilnehmer und Verabschiedung

Ende der Sitzung 13.13 Uhr